



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Legat Gültekauf

20.06.1446

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7306.A22

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-44057](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-44057)

Ich hant Tachser burg ze hall im Inntal Leben offenklich mit dem brief fur mich und fur all mein erben und ein kint all den die den brief an sehen horen
od lesen als Jan mein lieb brud wuzel Tachser salig weyllent burg hie ze hall per seinem leben betruet und fur sich genomen hat hie das vergancklich und
dort das ewig leben und hat also durch sein und sein vordern und nachkomen sel houl und salichait willn Got zu lob und sein werden mit waran und alln gottes
heiligh dem leben herren Sand wuzel zu mir und zu erben zu seinem Gotshaus auf dem walde geschafft geordnet und gufftlichleit gebu am pfunt perner gelt
ewig und licheit gult gelegen auf seinem augen haws und hoffat in der Stat ze hall an der sündgass und lere an Sigmunden der Olkopfs behausung die der
benan mein brud salig von dem benan Olkopf kauft hat und nach seinem abgang mit erbshafft auf mich genallt ist und ab das verganck geschafft bey des obgenan
meins lieb bruders salig leben mit ubereffnung ubergabung und and nodurfft an sein stat nicht komen was sind us obgenan hant Tachser han nemen willn
und gunst auch dazzu gebu und gib auch wissentlich und gegenwertlich in krafft des briefs wie das am hochst und all zesten krafft und macht haben sol und
mag nach dem landrecht der Erbschafft ze Tyrol und nach andern ydn Erbschafft gerichtliche od weltliche Recht und gewonheit und also han us das obgenante
am pfunt zu gelt auf dem obgenan haws und hoffat mit alln sein Rechten und zugehörungen von gegenwertlich mit dem brief aus mein und all mein erben
gewalt nus und gewer gebu und geantwert In des obgenan Sand wuzels Gotshaus sein Erbschafft der yca ist oder künftlichleit wirt gewalt nus und gewer
Alls das sy im hinfur das benan am pfunt zu gelt licheit und erbschafft auf dem obgenan haws und hoffat haben und innemen sullen albeg zu Sand
Halln tag als zimmes Recht ist und mugent auch das verkaufft vican damit tun und lassen als mit and sy angu gult von mir und alln meinen erben und von
manlichleit von meinen wegen davon vngere und vngeregt mir und alln mein erben zu ganz ewig furecht las obgenan hant Tachser und all mein erben
sullen und welln des obgenan Sand wuzels Gotshaus sein Erbschafft wenig oder künftlich des obgenan am pfunt zu gelt Recht herzu gewer vtritt und
vffrecht sein nach dem obgenan landrecht d wie dam am solent vffschafft und geordnet gult geschafft Recht ist und ob in dambay breg od wifal auferstind
in welaerlay weye das war das sullen wir in gut traw und krieg machn getwolen an alln un schaden und geng in an der gewerchafft was ab In welchem weye das
war also das sy des schaden namen es war mit Recht od an Recht gerichtliche oder weltliche wie der schad genant mocht sein kamlay aufgenomen den sullen wie in
ab tun und widern gar und gancleich und vngancleich an alle undrede Ir ans des obgenan gotshaus Erbschafft flecht worten darumb ze gelaubt an and vngesworn
und an all and perverffung und sullen das haben hant Tachser hant mein erben und auf all unser hab und gut die ich od mein erben von haben oder
noch hinfur gebinnen besuecht und vnbefuoch kamlay aufgenomen wa sy des rechts an komen od weylich od die sullen und mugn sy sich dan in einem ydem gericht wol
vnderwindn hant auf ir ganze volle werung handgute und schaden als mit behabn Rechten vor allem gericht und an aller stat ze urbind der warheit all obgenan
sacht gib ich obgenan hant Tachser fur mich und fur all mein erben dem obgenan Sand wuzels Gotshaus seinen Erbschafften und alln sein nachkomen den brief
vffgelten mit des erben und weyfn Sigmunden hopfne burg ze hall im Inntal anhangendem In sigl der das durch mein fleissigh bete weyfn an den brief gebengt
hat im und sein erben an alln schaden der betrub das In sigl sind zeugn die erben Christan von pmox Andre von gastung hamrecht truel burg ze hall und mer
erker lewe genug Das ist beschribn da man zalt nach Christi gepurd tausent vier hundert und in dem sechs und vierzigstem Jar an vrantag nach Sand veyt
tag . . .



Can be of any other kind to the
the other side of the page

and 7. H. A. J. S. Dill.

154

1446 VI 20

